



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klimaschutz

am

Wochentag	Datum
Mittwoch	24.03.2021

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
	Geschäftsordnungsbeschluss	1
1.1	Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger	
1.2	Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreterin	2
1.3	Einwand gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz vom 03.03.2020 Schreiben der Fraktion Die Unabhängigen vom 15.03.2020	3
1.4	Gutachten zur Wirtschaftlichkeit, Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltigen Weiterentwicklung der Hennefer Friedhöfe	4
1.5	Bepflanzung der Dächer des Bahnhofes und der Bushaltestellen Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 17.11.2020	5
1.6	Erstellung einer Klimafunktionskarte	6
1.7	Ideen Wettbewerb "Blühende Innenstadt" Antrag der SPD Fraktion vom 07.12.2020	7
1.8	Kontrolle der Herkunft von Grabsteinen Antrag der CDU Fraktion vom 16.08.2020	8
1.9	Pflanzung von naturnahen Hecken und Feldholzinseln zur Steigerung der Biodiversität und des Insektenschutzes in der Landschaft auf städtischen Flächen Antrag der SPD Fraktion vom 08.02.2021	9
1.10	Nachhaltige Stadtplanung-Neu-/Ersatzpflanzung von Bäumen im öffentlichen Raum Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 22.02.2021	10,11
1.11	Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden Antrag der SPD Fraktion vom 07.12.2020	12
1.12	Integriertes, digitales Mülleimerkonzept; Antrag der Grüne Junge Hennef vom 27.12.2020	13
1.13	Reinigung der Grünstreifen vor Mäharbeiten; Antrag der Grünen Jugend Hennef vom 19.01.2021	14
1.14	Nutzung von Regenwasser; Antrag der CDU-Fraktion, FDP-Fraktion vom 28.02.2021	15
1.15	Mülleimer mit Kotbeutel Spendern Antrag der Fraktionen der CDU, FDP, Die Unabhängigen vom 07.03.2021	13
2	Anfragen	
2.1	Einladung des Bezirksvorsitzenden der Schafzüchter Bergisches Land Anfrage der CDU Fraktion vom 23.11.2020	
2.2	Sachstand Aufforstung städtischer Waldflächen Anfrage der SPD Fraktion vom 25.01.2021	
2.3	Sachstand Projekt "Blühfeld" und Schaugarten für Arten- und Insektenschutz in Hennef Anfrage der SPD Fraktion vom 08.02.2021	

Sitzung des Ausschusses für **Umwelt, Energie und Klimaschutz** am
24.03.2021

3	Mitteilungen	
3.1	Baumfällungen im Stadtgebiet Hennef (Sieg) 2019 und 2020	
3.2	Umsetzung von Klimaschutzmitteln	
3.3	Antrag §32-Kommission am Flughafen Köln/Bonn (Lärmschutzkommission) Änderung der COLA-Flugroute	
3.4	Projekt Waldaufbauspenden "Wir helfen dem Wald"	
3.5	Energiesparmodell am Städtischen Gymnasium Hennef	
3.6	Überflugverbot über die Wahnbachtalsperre	
3.7	Führungen und Besichtigungen im Stadtgebiet Hennef in 2021	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

Niederschrift

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Gesamtschule, Meiersheide 20, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 08.03.2021
Nachtragsdatum: 17.03.2021
Vorsitzende/r: Matthias Ecke
Schriftführer/in: Marion Holschbach

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Ecke, Matthias Bündnis 90 / Die Grünen

stellv. Vorsitzende/r

Merz, Ulrich CDU

Ratsmitglieder

Auerbach, Peter CDU ab 17.50 Uhr (TOP. 1.11)

Ehrenberg, Peter CDU

Fiedrich, Detlev Bündnis 90 /Die Grünen

Hildebrandt, Alexander FDP

Jung, Ralf SPD

Kugland, Uta CDU

Laudan, Christoph CDU

Löffel, Simone SPD

Rindfleisch, Hans-Joachim Die Unabhängigen

Schmidt, Jan Henrik SPD

sachkundige Bürger/innen

Binot, Silvia CDU

Busse, Dirk CDU

Deimel, Miriam Bündnis 90 /Die Grünen

Enns, Johannes SPD

Herzig, Lisa Bündnis 90 / Die Grünen

Lichtenberg, Elke CDU

Löbach, Marcus Die Unabhängigen

Müller, Angelika CDU

Sasse, Andreas, Dr. SPD

Wiegand, Tabea SPD

Kania, Markus CDU als Vertreter für Herrn
Neuhöfer

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Walter, Erster Beigeordneter
Herr Oppermann, Amtsleiter Umweltamt
Herr Wiegel, Leiter Baubetriebshof

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	

	Geschäftsordnungsbeschluss	1
--	-----------------------------------	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger Lisa Herzig, Miriam Deimel, Tabea Wiegand, Angelika Müller, Elke Lichtenberg, Dirk Busse und Marcus Löbach vom Ausschussvorsitzenden feierlich verpflichtet.

Anschließend wies Herr Ecke auf das zu **TOP 1.10** verteilte Positionspapier Pollenallergien des GALK Arbeitskreises Stadtbäume und den Infolyer zu **TOP 3.4** Spendenaktion“ Wir helfen dem Wald“ hin.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden durch die Ausschussmitglieder folgende Änderungsanträge gestellt:

Herr Fiedrich von der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen beantragte die Tagesordnungspunkte TOP 1.12 und Top 1.15 zusammen zu behandeln und TOP 2.2 und TOP 3.2 zum ordentlichen Tagesordnungspunkt zu machen.

Herr Löbach von der Faktion die Unabhängigen beantragte den TOP 3.4 zum ordentlichen Tagesordnungspunkt zur zu machen.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz beschloss nunmehr die Tagesordnung unter Berücksichtigung der beantragten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.1	Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger	
-----	--	--

Die Verpflichtung erfolgte vor Eintritt in die Tagesordnung.

1.2	Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreterin	2
-----	--	---

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Frau Marion Holschbach wird zur Schriftführerin des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klimaschutz bestellt.
Im Verhinderungsfall wird sie durch Frau Andrea Kurenbach vertreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.3	Einwand gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz vom 03.03.2020 Schreiben der Fraktion Die Unabhängigen vom 15.03.2020	3
-----	--	---

Herr Löbach von der Fraktion Die Unabhängigen merkte an, dass eine Aussage der Verwaltung zum Asphaltwegebau auf den Friedhöfen in der Antwort der Verwaltung fehle, und bat Herrn Oppermann hierzu etwas zu sagen.

Herr Oppermann erläuterte daraufhin, welche Gründe zu dem nachträglichen Einbau einer Schwarzdecke auf den Hauptwegen einiger Friedhöfe geführt haben.

Anschließend beschloss der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz:

Dem Einwand gegen die Niederschrift wird abgeholfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	Gutachten zur Wirtschaftlichkeit, Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltigen Weiterentwicklung der Hennefer Friedhöfe	4
-----	---	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke bat Herrn Oppermann zu erläutern, wie es zu dem Beschlussvorschlag der Verwaltung gekommen ist. Herr Oppermann informierte über Vorgehensweise und den bisherigen Stand des Gutachtens, und das man aufgrund der Komplexität das Thema in der Grünflächenkommission umfangreich vorbesprechen und die notwendigen Details diskutieren wolle. Letztendlich sollen jedoch alle relevanten und zuletzt teilweise heftig diskutierten Fragestellungen vom Ausschuss selber entschieden und beschlossen werden. Dies sei notwendig, um Änderungen an der Satzung und Gebührenordnung vornehmen zu können.

Herr Ehrenberg von der CDU Fraktion und Herr Schmidt von der SPD Fraktion stimmten überein, dass die Auslagerung der Thematik in die Grünflächenkommission als nicht glücklich empfunden wird, man sei aber bereit dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen, wenn sichergestellt ist, dass die notwendigen Entscheidungen vom Ausschuss getroffen werden.

Der Beigeordnete Herr Walter wies daraufhin, dass er mit dem Bürgermeister besprochen habe, dass beim Vorliegen des Gutachtens ausreichend Zeit zur Einarbeitung in das Thema zugestanden werden solle. Aus diesem Grund sei der Termin 03.05.21 als erstes Treffen der Grünflächenkommission realistischer. In der Ausschusssitzung Mitte Mai könne dann ein Zwischenbericht gegeben werden, und wenn gewünscht auch zusätzlich ein Sonderausschuss einberufen werden. Die Grundsatzdiskussion über die zukünftigen Standards und die damit verbundenen Gebühren müsste politisch geführt und entschieden werden.

Anschließend fasste der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz folgenden Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung, das Gutachten zum Friedhofswesen in der Grünflächenkommission vorzubereiten, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5	Bepflanzung der Dächer des Bahnhofes und der Bushaltestellen Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 17.11.2020	5
-----	---	---

Herr Oppermann beantwortete die Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder und erläuterte, dass es eine Vielzahl verschiedener Buswartehäuschen im Hennefer Stadtgebiet gibt, die nicht alle vollfinanziert durch die Stadt Hennef sind. Die Wartehäuschen werden in enger Abstimmung mit den Verkehrsverbänden aufgestellt. Dort erfolgen auch Ausschreibungen von größeren Mengen, die lediglich eine Auswahl zwischen einer begrenzten Anzahl an Modellen ermöglichen. Die Kosten für die schlichten Modelle liegen zwischen 4.000 € bis 5.000 €. Die Kosten für eine Begrünung liegen bei ca. 60 € /qm Dachfläche. Begrünbare Modelle sind derzeit noch in Entwicklung. Da aber von einer erhöhten Nachfrage auszugehen ist, wird man die Entwicklung beobachten und bei Neubaubedarf diese Variante bevorzugt prüfen.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz fasste folgenden Beschluss:

Der dargestellten Vorgehensweise der Verwaltung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.6	Erstellung einer Klimafunktionskarte	6
-----	---	---

Herr Oppermann erläuterte das Vorhaben der Verwaltung und beantwortete die Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.
Herr Walter stellte auf Nachfrage klar, dass die gewonnenen Daten auch den Bürgern zugänglich gemacht werden sollen.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz beschloss:

Dem Vorhaben der Verwaltung, für das Stadtgebiet Hennefs eine Klimafunktionskarte zu erstellen, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.7	Ideen Wettbewerb "Blühende Innenstadt" Antrag der SPD Fraktion vom 07.12.2020	7
-----	--	---

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wird der Beschlussvorschlag der Verwaltung begrüßt. Herr Oppermann beantwortete die noch bestehenden Fragen.

Anschließend beschloss der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz:

Dem Vorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird gebeten, den Ansatz weiterzuentwickeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.8	Kontrolle der Herkunft von Grabsteinen Antrag der CDU Fraktion vom 16.08.2020	8
-----	--	---

Herr Ehrenberg von der CDU Fraktion begründete den Antrag seiner Fraktion. Er wies daraufhin, dass die Stadt Hennef Fair Trade Stadt ist und sprach sich für eine Aufnahme der Nachweis-pflicht in die Friedhofssatzung aus.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz beschloss daraufhin:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der nächsten Änderung der Friedhofssatzung die Nachweis-pflicht der Herkunft von Grabmälern und Grabeinfassungen aus Naturstein einzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.9	Pflanzung von naturnahen Hecken und Feldholzinseln zur Stei- gerung der Biodiversität und des Insektenschutzes in der Landschaft auf städtischen Flächen Antrag der SPD Fraktion vom 08.02.2021	9
-----	--	---

Herr Jung von der SPD Fraktion begründet den Antrag und wies daraufhin, dass die Hecken für den Erosionsschutz immer wichtiger werden und es hier Förder-möglichkeiten gibt.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz fasste folgenden Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.10	Nachhaltige Stadtplanung-Neu-/Ersatzpflanzung von Bäumen im öffentlichen Raum Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 22.02.2021	10,11
------	---	-------

Herr Schmidt von der SPD Fraktion erläuterte den vorliegenden Antrag und bat die Verwaltung um Stellungnahme zu dem weitergehenden Antrag des fraktionslosen Ratsmitgliedes Herrn Krey, bei der Baum- und Sträucherauswahl allergieauslösende Arten zu vermeiden.

Frau Deimel von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen regte an, neue Bäume da zu pflanzen, wo sie entfallen.

Herr Oppermann erläutert zum einen das Positionspapier der GALK, welches in der Sitzung verteilt wurde, und zum anderen, welche Punkte bei der Stadt berücksichtigt werden, wenn über eine Ersatzpflanzung für entfallende Bäume und Sträucher entschieden wird.

Es bestanden keine Nachfragen von Seiten der Ausschussmitglieder.

Danach fasste der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 10

Die Ausführungen der Verwaltung zum „Positionspapier Pollenallergien“ des GALK Arbeitskreises Stadtbäume wird zur Kenntnis genommen. Die Ergänzung des Beschlussvorschlages der Verwaltung wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis einstimmig

Beschluss Nr. 11

- Die Stadt Hennef wird aufgefordert, bei Plänen zu Straßenausbau- und Kanalsanierungsmaßnahmen, explizit darzustellen, welche Auswirkungen das Vorhaben auf den örtlichen Baumbestand hat. Ein Erhalt der bestehenden Straßenbäume sowie eine Kompensation, möglichst mit dem Faktor 1,5, bei unvermeidlichen Fällungen ist anzustreben.
- Die Stadt Hennef wird aufgefordert, durch Krankheit oder Schadensereignisse abgängige Straßenbäume nach Möglichkeit zu ersetzen und durch erhöhte Aufwendungen bei der Standortvorbereitung gute Wuchsbedingungen für Stadtbäume zu schaffen.
- Die Stadt Hennef wird aufgefordert, den Ansatz für Baumpflanzungen und Baumscheibensanierungen im anstehenden Haushalt (2022) zu erhöhen, um den städtischen Baumbestand zu erhalten.
- Bei der Gestaltung von öffentlichen Verkehrsflächen wird künftig verstärkt auf eine nachhaltige Begrünung geachtet.

Die Anmerkungen der Verwaltung zur Baumartenwahl und nachhaltige Baumstandorte werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.11	Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden Antrag der SPD Fraktion vom 07.12.2020	12
------	---	----

Herr Enns von der SPD Fraktion erläuterte den Antrag und fragte nach, warum die Verwaltung mit 10 kWp Leistung kalkuliert.

Herr Fiedrich von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bat darum mit dem Protokoll zu erläutern, warum in der Aufstellung vorhandener PV Anlagen keine Zahlen ab 2018 vorhanden sind, und worauf die teilweise erheblichen Schwankungen in der Energieerzeugung zurückzuführen sind.

Weiterhin regte Herr Fiedrich an, die Kühleffekte der Anlagen für die Gebäude ebenfalls zu berücksichtigen.

Antwort der Verwaltung:

Aufgrund des Umzuges des technischen Rathauses wird die Frage in der nächsten Sitzung beantwortet.

Herr Ehrenberg von der CDU Fraktion bat die Verwaltung um eine Aufstellung, welche Art von Sponsoring für Photovoltaikanlagen möglich ist. Hierbei regte er an zu prüfen, ob Anlagen z.B. gemietet werden können. Dies würde der Stadt Investitionskosten ersparen.

Antwort der Verwaltung:

Diese Fragestellung wird bei der Erstellung des Konzeptes berücksichtigt.

Herr Oppermann stellte klar, dass die Kalkulation mit 10kWp Leistung lediglich eine Schätzung ist, damit die Erwartungen an die zu erwartende Leistung der Anlagen, die stark von Dachausrichtung und Dachneigung abhängig ist, nicht zu hoch sind. Er wies daraufhin, dass es für interessierte Bürgerinnen und Bürger schon jetzt ein gutes Beratungsangebot gibt.

Frau Deimel von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen regte an auch Solaranlagen in die Untersuchung einzubeziehen. Zudem sollte der Ausbau in das kommunale Energiemanagement eingebunden werden um verschiedene mögliche Varianten zu prüfen.

Anschließend fasste der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zum Ausbau von Photovoltaikanlagen auf den Dächern von städtischen Objekten zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.12	Integriertes, digitales Mülleimerkonzept; Antrag der Grünen Junge Hennef vom 27.12.2020	13
------	--	----

Die Tagesordnungspunkte TOP 1.12 und TOP 1.15 wurden aufgrund des Geschäftsordnungsbeschlusses zusammen verhandelt.

Herr Fiedrich von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläuterte den Antrag zu TOP 1.12 und machte deutlich, dass das getrennte Sammeln der Zigarettenkippen und die Gestaltung der Mülleimer durch Aufkleber in jedem Fall erfolgen sollte.

Herr Ehrenberg von der CDU Fraktion erläuterte den Antrag zu TOP 1.15 und regte einerseits die Ausweitung des Mülleimernetzes mit Spendern für Hundekotbeutel und andererseits die Ausstattung der Mülleimer mit einem QR Code an. Dann hätten die Bürger nach Scannen des Codes die Möglichkeit zu melden ob der Mülleimer kaputt, voll oder die Kotbeutel leer wären.

Frau Deimel von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen macht die Unterstützung ihrer Fraktion für eine Müllvermeidungskampagne deutlich und beantragt den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gesichtspunkte:

Müllvermeidungskampagne:

- a) Dem Ausschuss wird zukünftig über den Fortschritt der geplanten Müllvermeidungskampagne durch die Stadtbetriebe Hennef berichtet.
- b) Die Müllvermeidungskampagne zur Sensibilisierung der Bevölkerung und aktiven Reduzierung des Umweltmülls umfasst Vermeidungs- und Recyclingstrategien und berücksichtigt insbesondere Fast Food – sowie Zigarettenmüll.
- c) Die Müllvermeidungskampagne wird auf verschiedenen Verursachergruppen ausgerichtet: Die Bevölkerung (inkl. verschiedener Nutzer wie z.B. Schüler) und klassische Müllproduzenten (McDonalds, Burger King, Gilgens, etc.). In diesem Zuge geht die Stadt bzw. die Stadtbetriebe auf die verschiedenen Stakeholder zu.
- d) Die Müllvermeidungskampagne der Stadtbetriebe Hennef wird dem Bürger sichtbar gemacht -dem Motto „Tu Gutes und rede darüber“ folgend- über Beklebung, Beschilderung, durch Sprüche o.ä. (siehe Anlage zum Antrag) der bestehenden und zukünftig aufgestellten Mülleimer, auch mit einem QR Code, mit dem Ziel „optisch“ das Bewusstsein zu erhöhen und die Bereitschaft zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Müll zu fördern.

Mülleimerausstattung:

- e) Jeder neue Mülleimer im Stadtgebiet wird ausgestattet mit Aschenbecher und Kotbeutel Spendern. Die Erhöhung der Recyclingrate und dafür nötige Maßnahmen werden ebenfalls in Erwägung gezogen.

Herr Schmidt von der SPD Fraktion schlug vor, der Verwaltung einen Prüfauftrag für die Müllvermeidungskampagne zu erteilen, damit die Vorschläge auf ihre Realisierbarkeit hin geprüft werden können.

Herr Jung von der SPD Fraktion regte an, am Einstieg des Streuobstwiesenwanderweges bei Lückert ebenfalls einen Mülleimer mit Kotbeutelhalter aufzustellen.

Herr Ehrenberg von der CDU Fraktion hielt die Bewerbung und Information der Öffentlichkeit für dringend notwendig.

Herr Sasse von der SPD Fraktion wies daraufhin, dass es wichtig sei ein Ziel für die Kampagne zu formulieren.

Der Leiter des Baubetriebshofes, Herr Wiegel, signalisierte die Unterstützung für die Initiative, gab jedoch zu bedenken, dass die Umsetzung Zeit in Anspruch nehmen wird. Folgende Dinge seien hier zu berücksichtigen:

- Bezüglich der Entleerung der Mülleimer besteht eine vertragliche Vereinbarung mit der RSAG. Der Bedarf jedes neuen Mülleimers muss dargestellt und genehmigt werden.
- Je mehr Mülleimer aufgestellt werden, desto höher ist der zeitliche und damit personelle Aufwand.
- Jeder neue Abfallbehälter wird aktuell schon mit einem Behälter für Zigarettenkippen angeschafft.
- Die Anschaffung größerer Müllbehälter wurde in Erwägung gezogen, scheiterte jedoch an der zumutbaren arbeitsschutzrechtlichen Belastung bzgl. des Gewichts des Mülls.
- Es muss zusätzlich geprüft werden, inwieweit die Gewerbetreibenden in die Pflicht genommen werden können.
- Der Altbestand der Mülleimer kann nur mit und mit erneuert werden.
- Auch bei einer höheren Anzahl von Mülleimer wird sich der Aufwand nach bisherigen Erfahrungen nicht verringern.

Frau Löffel von der SPD Fraktion beantragte eine kurze Sitzungsunterbrechung, damit sich ihre Fraktion beraten kann.

Die Sitzung wurde von 18.20 Uhr bis 18.25 Uhr unterbrochen.

Nach erneutem Eintritt in die Tagesordnung beantragte Herr Schmidt von der SPD Fraktion den Beschlussvorschlag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen wie folgt abzuändern:

Die Verwaltung wird beauftragt die Erstellung einer Müllvermeidungskampagne zu prüfen und gleichzeitig einen Anschaffungsplan für neue Mülleimer incl. QR Code und Zigarettenmüll im nächsten Umweltausschuss vorzustellen.

Danach ließ der Ausschussvorsitzende Herr Ecke über den weitergehenden Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen abstimmen.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz fasste einstimmig, bei 6 Enthaltungen aus der SPD Fraktion folgenden Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gesichtspunkte:

Müllvermeidungskampagne:

- a) Dem Ausschuss wird zukünftig über den Fortschritt der geplanten Müllvermeidungskampagne durch die Stadtbetriebe Hennef berichtet.
- b) Die Müllvermeidungskampagne zur Sensibilisierung der Bevölkerung und aktiven Reduzierung des Umweltmülls umfasst Vermeidungs- und Recyclingstrategien und berücksichtigt insbesondere Fast Food – sowie Zigarettenmüll.
- c) Die Müllvermeidungskampagne wird auf verschiedenen Verursachergruppen ausgerichtet: Die Bevölkerung (inkl. verschiedener Nutzer wie z.B. Schüler) und klassische Müllproduzenten (McDonalds, Burger King, Gilgens, etc.). In diesem Zuge geht die Stadt bzw. die Stadtbetriebe auf die verschiedenen Stakeholder zu.
- d) Die Müllvermeidungskampagne der Stadtbetriebe Hennef wird dem Bürger sichtbar gemacht -dem Motto „Tu Gutes und rede darüber“ folgend- über Beklebung, Beschilderung, durch Sprüche o.ä. (siehe Anlage zum Antrag) der bestehenden und zukünftig aufgestellten Mülleimer, auch mit einem QR Code, mit dem Ziel „Optisch“ das Bewusstsein zu erhöhen und die Bereitschaft zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Müll zu fördern.

Mülleimerausstattung:

- e) Jeder neue Mülleimer im Stadtgebiet wird ausgestattet mit Aschenbecher und Kotbeutelspendern. Die Erhöhung der Recyclingrate und dafür nötige Maßnahmen werden ebenfalls in Erwägung gezogen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.13	Reinigung der Grünstreifen vor Mäharbeiten; Antrag der Grünen Jugend Hennef vom 19.01.2021	14
------	---	----

Frau Deimel von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen begründet den Antrag und regt an sogenannte „Hot Spots“ mit erhöhtem Müllaufkommen zu definieren und dort vorher den Müll einzusammeln. Dies könne zeitlich vor der eigentlichen Mahd der Grünstreifen erfolgen.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz beschloss einstimmig bei 4 Enthaltungen aus der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.14	Nutzung von Regenwasser; Antrag der CDU-Fraktion, FDP-Fraktion vom 28.02.2021	15
------	--	----

Herr Ehrenberg von der CDU Fraktion begründet den vorliegenden Antrag und regt an, dass die Verwaltung Infomaterial für Bauherren zusammenstellt, aus dem Fördermöglichkeiten, u.a. für die sinnvolle Nutzung von Regenwasser durch eine Zisterne, hervorgehen.

Herr Fiedrich von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen sprach sich gegen eine Förderung der Nutzung von Trinkwasser zur Gartenbewässerung durch Einbau von Zwischenzählern aus.

Nach kurzer Diskussion fasste der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob Fördermöglichkeiten zur Installation von Regenwasserspeichern an Wohngebäuden zur Gartenbewässerung bestehen. Wenn diese bestehen soll ein Vorschlag zur Abwicklung dieser in der nächsten Sitzung des Umweltausschusses vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.15	Mülleimer mit Kotbeutelspendern Antrag der Fraktionen der CDU, FDP, Die Unabhängigen vom 07.03.2021	13
------	--	----

Der Tagesordnungspunkt wurde zusammen mit TOP 1.12. behandelt.
Es wurde ein gemeinsamer Beschluss (Nr. 13) gefasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	Anfragen	
---	-----------------	--

Herr Laudan von der CDU Fraktion fragt nach, wie der Sachstand der Anträge seiner Fraktion zum Mobilen Stadtgrün auf dem Marktplatz und dem Chronosareal ist.

Herr Oppermann sagte eine Antwort der Verwaltung zum Protokoll zu.

Hinweis:

Die Antwort wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

Weitere mündliche Anfragen lagen nicht vor.

2.1	Einladung des Bezirksvorsitzenden der Schafzüchter Bergisches Land Anfrage der CDU Fraktion vom 23.11.2020	
-----	---	--

Herr Laudan begründete die Anfrage der CDU Fraktion und hält es weiterhin für sinnvoll, den Bezirksvorsitzenden der Schafzüchter Bergisches Land in den Ausschuss einzuladen.

Herr Oppermann erläutert die Einstellung der Verwaltung.

Herr Jung von der SPD Fraktion weist daraufhin, dass es auch die Möglichkeit gibt eine Veranstaltung zur Wolfsthematik digital durchzuführen.

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

2.2	Sachstand Aufforstung städtischer Waldflächen Anfrage der SPD Fraktion vom 25.01.2021	
-----	--	--

Herr Oppermann beantwortete die Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder und sagte zu, in der nächsten Sitzung eine Information zu den Verlusten bei Neuanpflanzungen, der Aussaat von Samen als Alternative zu Anpflanzungen, und der Eignung der Eiche zur Aufforstung bei zu erwartenden trockenen Sommern zu geben.

Gemäß Geschäftsordnungsbeschluss wurde dieser Tagesordnungspunkt als ordentlicher Tagesordnungspunkt behandelt. Es fand nur eine Beratung und keine Beschlussfassung statt.

2.3	Sachstand Projekt "Blühfeld" und Schaugarten für Arten- und Insektenschutz in Hennef Anfrage der SPD Fraktion vom 08.02.2021	
-----	---	--

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Es gab keine mündlichen Mitteilungen von Seiten der Verwaltung.

3.1	Baumfällungen im Stadtgebiet Hennef (Sieg) 2019 und 2020	
-----	--	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.2	Umsetzung von Klimaschutzmitteln	
-----	---	--

Herr Oppermann erläutert den Ausschussmitgliedern die konsumtiven und investiven Ausgaben der Klimaschutzmittel.

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke bat zum Protokoll zu erläutern, aus welchen Mitteln das Lasten E-Bike der Bibliothek beschafft wurde.

Antwort der Verwaltung:

Frau Krässel, die Leiterin der Bibliothek teilte auf Anfrage Folgendes mit:

„Das Lastenrad hat brutto 5.768,37 € incl. Zubehör gekostet. Davon konnte lt. Zuschussrichtlinien nur das „eigentliche“ Rad (5.206,31 €) gefördert werden. Der Rest der Kosten waren Wandteile, Verdeck, Schloss und Spanngurte. Wir haben das bis auf den Zuschuss aus ihrem Amt aus unserem Vermögenshaushalt finanziert. Das ging ausnahmsweise, da wir gerade ein größeres (z.T. landesfinanziertes) Erneuerungsprojekt umgesetzt haben und deshalb im vergangenen Jahr wenig Bedarf an neuen Möbeln etc. hatten.“

Die Förderung belief sich auf 3.550,00 €.

Herr Kania von der CDU Fraktion stellte klar, dass zukünftige Ersatzinvestitionen auch für die E- Bikes aus dem laufenden Haushalt finanziert werden müssen. Er bittet darum, eine sinnvolle Verwendung der Klimaschutzmittel sicherzustellen.

Weitere Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder wurden von der Verwaltung beantwortet.

Gemäß Geschäftsordnungsbeschluss wurde dieser Tagesordnungspunkt als ordentlicher Tagesordnungspunkt behandelt. Es fand nur eine Beratung und keine Beschlussfassung statt.

3.3	Antrag §32-Kommission am Flughafen Köln/Bonn (Lärmschutzkommission) Änderung der COLA-Flugroute	
-----	--	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.4	Projekt Waldaufbauspenden "Wir helfen dem Wald"	
-----	--	--

Herr Löbach von der Fraktion Die Unabhängigen fragte an, warum bei dem Projekt erst Spenden ab 230 € möglich seien. So hätten Bürger mit geringeren finanziellen Mitteln keine Möglichkeit zu spenden.

Herr Oppermann führte aus, dass man die Aktion erweitert habe, und nunmehr auch Kleinspenden angenommen würden, die dann zur Finanzierung eines Maßnahmenpaketes zusammengefasst würden. In dem vor der Sitzung verteilten Flyer zu dieser Aktion, wäre diese Erweiterung berücksichtigt.

Gemäß Geschäftsordnungsbeschluss wurde dieser Tagesordnungspunkt als ordentlicher Tagesordnungspunkt behandelt. Es erfolgte nur eine Beratung und keine Beschlussfassung.

3.5	Energiesparmodell am Städtischen Gymnasium Hennef	
-----	--	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.6	Überflugverbot über die Wahnbachtalsperre	
-----	--	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.7	Führungen und Besichtigungen im Stadtgebiet Hennef in 2021	
-----	---	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Matthias Ecke
Vorsitzende/r

Marion Holschbach
Schriftführer/in

Michael Walter
Erster Beigeordneter